

MANDOLINENKURS

Erstes Spiel auf der Mandoline
für Anfänger ab 8 Jahren

Teil 2 - Töne auf der D-Saite und A-Saite



MICHAEL REICHENBACH

Entwurf für Druckversion

Wenn sie den Mandolinenkurs 1 verwenden warten Sie sicher schon auf die Fortsetzung.

Viele Teile des Kurses sind Online auf der Website mandoline.info verfügbar.

Die Veröffentlichung der Druckversion des Mandolinenkurs 2 ist für Ende 2026 geplant. Ich stelle den Entwurf in einzelnen Kapiteln bereits jetzt zur Verfügung. Sie können den Kurs ausdrucken und gerne verwenden.

Wenn Sie Korrekturen oder Änderungsvorschläge, oder einfach ihre Meinung zu diesem Entwurf mitteilen wollen können sie mir gerne eine Email an die folgende Adresse senden:

mandolinenkurs@rosenstauden.de

Copyright Michael Reichenbach 2026

Einleitung

Eine Startbasis für das Spielen der Mandoline!

Dieser Mandolinenkurs soll dazu dienen eine Startbasis für das Spielen der Mandoline aufzubauen. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren (2. Klasse). Dieser Online Kurs eignet sich auch für Gitarristen oder Ukulele-Spieler die zusätzlich Mandoline lernen wollen.

Dazu benötigen wir verschiedene Grundlagen: die erste Anschlagtechnik, das Lernen der Saitennamen, das Greifen von Tönen, eine günstige Haltung für die linke Hand, das Lernen der Töne auf der D-Saite und der A-Saite, das Spielen einfacher Akkorde, das Lesen von Noten, das Zusammenspiel mit anderen.

Ich habe diese Grundübungen in 15 Kapitel gepackt, jedes Kapitel hat einen anderen Schwerpunkt. Wenn du diese 15 Kapitel durchgearbeitet hast bist du bereit für das Spielen von Liedern im Tonraum der D-Dur Tonleiter.

Diese 15 Kapitel sollen Spaß machen, sodass ihr eure Mandoline immer wieder gerne in die Hand nehmt. Viele Übungen könnt ihr ohne Noten spielen, sie sind einfach, aber zusammen mit den anderen Stimmen von Lehrerin und fortgeschrittenen Spielern - oder zusammen mit den Backing Tracks oder den youtube Videos - klingt das schon ganz gut und lässt sich auch in einem Vorspiel präsentieren.

Der zweite Band behandelt das Melodiespiel auf der D-Saite und A-Saite. Am Ende des Heftes können bereits viele Melodien mit diesen Tönen gespielt werden. Viele der Lieder und Spielstücke können mit einfachen Akkorden begleitet werden.

Im Kapitel 6 beginne ich mit Übungen in der dritten Lage. Die drei gegriffenen Töne eignen sich zusammen mit der leeren Saite gut, um die ausgewählten Lieder zu begleiten.

Im Kapitel 7 behandle ich dann die Töne auf der D-Saite, zunächst ohne den 4. Finger.

Im Kapitel 8 gibt es ein paar sehr einfache Solostücke für Mandoline. Es folgen im Kapitel 9 einige Übungen für den Saitenwechsel mit gegriffenen Tönen.

In Kapitel 10 wird der 4. Finger für die Akkorde A-Moll und D-Moll Akkord verwendet. Durch die enge Griffweise der Akkorde ist dabei der 4. Finger sehr gut zu verwenden. So wird das Greifen mit dem 4. Finger vorbereitet.

In Kapitel 11 werden die Töne auf der A-Saite behandelt, damit ist der Tonraum der D-Dur-Tonleiter komplett verfügbar.

In Kapitel 12 lernst du den verschiebbaren Dur-Akkord. Beim Improvisieren mit den Tönen der Bluesskala kannst du die linke Hand gut trainieren.

In Kapitel 13 folgen viele Lieder und Melodien mit den Tönen der D-Dur-Tonleiter.

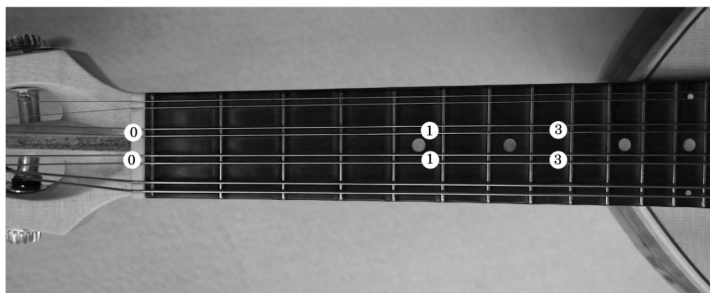
Im Kapitel 14 lernen wir eine verschiebbare Tonleiter kennen. Die meisten der zuvor behandelten Melodien können mit dieser Tonleiter auch gespielt werden. In Kapitel 15 werden zum Abschluss noch einige weitere Akkorde vorgestellt, sodass ihr Lieder in verschiedenen Tonarten begleiten könnt. Ausserdem findet Ihr hier eine Reihe von Fingerübungen.

Michael Reichenbach

Kapitel 9 – Saitenwechsel und Lagenwechsel mit 1. und 3. Finger

In diesem Kapitel greifen wir zunächst nur mit dem 1. und 3. Finger. Wir üben den Wechsel zwischen verschiedenen Saiten und den Lagenwechsel. Wenn das gut klappt greifen wir auch mit dem 2. Finger und üben das enge und weite Greifen.

In diesem Kapitel gibt es wenige Noten. Die Übungen sind überwiegend mit Zahlen notiert und nutzen die bekannten Rhythmuswörter. Diese Übungen sollen helfen, das Greifen der Töne mit der linken Hand gründlich vorzubereiten.



Diese Übungen sind auch gute Vorübungen für das Improvisieren.

Indem ihr selbst das Griffbrett erkundet und euch dabei zuhört lernt ihr kleine Melodien die sich später in Improvisationen einbauen lassen. Versucht selbst herauszufinden was gut klingt, und was nicht so gut zusammenpasst.

9.1 Melodien mit 1 und 3

Der erste Finger greift zunächst auf dem 5. Bund, der 3. Finger auf dem 8. Bund. Dazu kann die leere Saite gespielt werden. Mit diesen drei Tönen spielen wir verschiedene Melodien auf der D-Saite:

① ③ ① ③	① ① ①	① ③ ① ③	① ① ①
Mandoline	Saxophon	Mandoline	Saxophon
① ③ ① ③	① ① ③ ①	① ③ ① ③	① ① ①
Mandoline	Mandoline	Mandoline	Saxophon
① ③ ①	① ③ ①	① ③ ① ③	① ① ①
Saxophon	Saxophon	Mandoline	Saxophon
③ ① ①	③ ① ①	① ③ ① ③	① ① ①
Saxophon	Saxophon	Mandoline	Saxophon

9.2 Saitenwechsel

Wechsele zwischen D-Saite und A-Saite

Übe ebenso mit anderen Rhythmuswörtern!

A-Saite		① ③ ①		① ③ ①
		Saxophon		Saxophon
D-Saite	① ③ ①		① ③ ①	
	Saxophon		Saxophon	

9.3 Weitere Übungen

Hören und Nachspielen

Einer spielt vor, der andere muss herausfinden welche Melodie auf welcher Saite gespielt wurde und das Gehörte nachspielen.

Zuerst könnt ihr auch auf die Finger schauen, später nur nach Gehör!

Saitenwechsel über alle vier Saiten

Wenn das klappt können auch die anderen beiden Saiten (G-Saite und E-Saite) mit einbezogen werden.

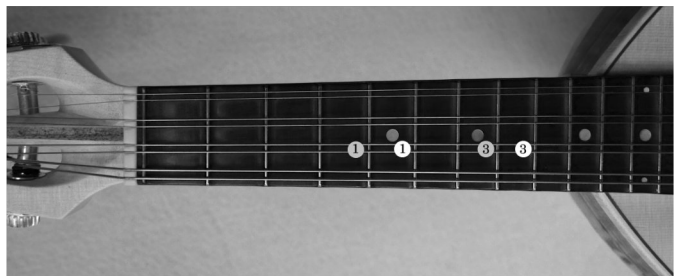
Eigene Rhythmen

Ihr könnt auch eigene Rhythmen mit den weiteren Rhythmuswörtern (Laute, Querflöte, Gong) mit diesen Tönen erfinden

9.4 Lagenwechsel

Wir üben den Lagenwechsel zwischen dem 5. Bund und dem 4. Bund

Wechsle mit dem 1. Finger zwischen dem 5. Bund und dem 4. Bund, der 3. Finger wechselt ebenso zwischen Bund 8 und Bund 7. Dazu kann die leere Saite gespielt werden.



5. Bund	① ③ ① ③	① ① ①	① ③ ① ③	① ① ①
	Mandoline	Saxophon	Mandoline	Saxophon
4. Bund	① ③ ① ③	① ① ①	① ③ ① ③	① ① ①
	Mandoline	Saxophon	Mandoline	Saxophon

9.5 - Weite Griffweise

Wenn alle diese Übungen gut klappen kannst du den dritten Finger strecken, sodass dieser auf dem 9. Bund greift. Der erste Finger bleibt auf dem 5. Bund.

Wiederhole alle Übungen in der weiten Griffweise.

Kapitel 10 - Die Akkorde A-Moll und D-Moll

In diesem Kapitel lernen wir zwei wichtige Akkorde zu greifen. Dabei muss auch der 4. Finger, der kleine Finger greifen. So wird das Greifen der linken Hand für das Melodiespiel mit allen vier Fingern vorbereitet.

Wir lernen den A-Moll Akkord und den Wechsel zwischen A-Moll und G-Dur.

Wir lernen den D-Moll Akkord und den Wechsel zwischen D-Moll und C-Dur.

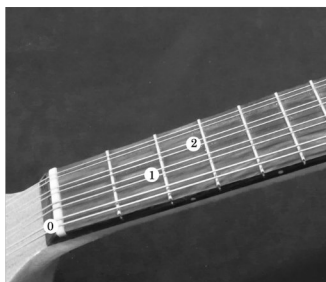
Dieser Griff lässt sich auf dem ganzen Griffbrett verschieben. Mit diesem Griff können wir - je nachdem wo wir diesen greifen - später ganz verschiedene Akkorde spielen.

In diesem Kapitel geht es hauptsächlich um die Akkorde. Die Melodien sollen vom Lehrer oder einem fortgeschrittenen Schüler gespielt werden. Du kannst aber auch die Videos (in Vorbereitung) verwenden, um die Akkorde zu üben.

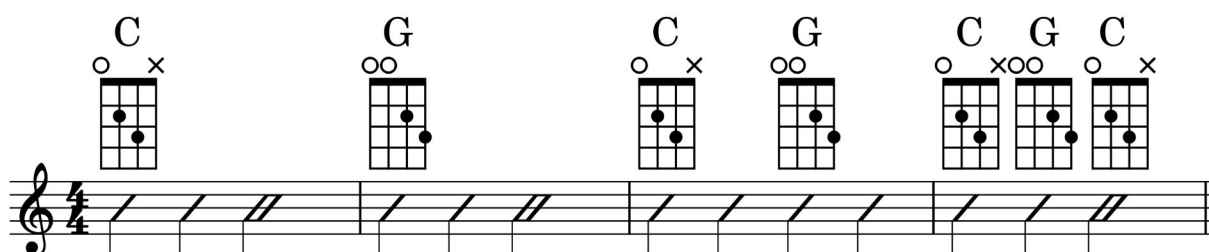
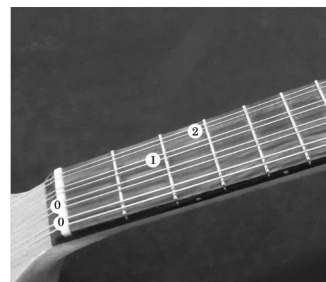
Vorübung

Wiederhole den Wechsel zwischen C-Dur und G-Dur aus Kapitel 5.

C-Dur



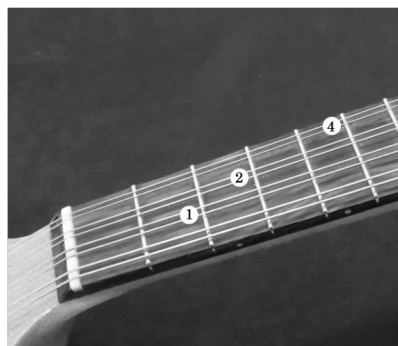
G-Dur



10.1 Der A-Moll Akkord

Wenn man zusätzlich zum C-Dur Griff aus Kapitel 5 noch den kleinen Finger auf den 5. Bund der E-Saite setzt ergibt sich der A-Moll-Akkord. Der kleine Finger wird so stark gekrümmt dass er mit der Spitze gut greifen kann.

Setze die Finger zuerst leicht auf die Saiten auf. Wenn alle Finger ihren Platz gefunden haben kannst du den Druck erhöhen, biss alle gegriffenen Töne sauber klingen.



Zupfübung: Greife den D-Dur Griff und zupfe dann mit dem kleinen Finger der linken Hand die E-Saite. So übt die linke Hand die richtige Haltung!

10.2 Übung - C-Dur, G-Dur und A-Moll

Wechsel zwischen G-Dur, C-Dur und A-Moll

The exercise consists of two rows of guitar chord diagrams and a corresponding 4/4 rhythm line. The first row contains four chords: C (open C, x on 4th string), G (open G, x on 6th string), C (open C, x on 4th string), and Am (x on 6th string, open A, x on 4th string). The second row contains five chords: C (open C, x on 4th string), G (x on 6th string, open G, x on 4th string), Am (x on 6th string, open A, x on 4th string), G (open G, x on 6th string), and C (open C, x on 4th string). The rhythm line is a 4/4 staff with a treble clef, showing a sequence of eighth and quarter notes.

Für die nächsten Lieder brauchst du den Wechsel zwischen A-Moll und G-Dur. Übe diesen Wechsel solange, bis er ohne Verzögerung gelingt.

10.3 What shall we do with a drunken Sailor (A-Moll)

Für die Begleitung des Liedes spielst du die Akkorde A-Moll und G-Dur. Notation mit Griffbildern und Rhythmusnotation

The exercise consists of two rows of guitar chord diagrams and a corresponding 4/4 rhythm line. The first row contains five chords: Am (x on 6th string, open A, x on 4th string), G (open G, x on 6th string, x on 4th string), Am (x on 6th string, open A, x on 4th string), G (open G, x on 6th string, x on 4th string), and Am (x on 6th string, open A, x on 4th string). The second row contains four chords: G (open G, x on 6th string, x on 4th string), Am (x on 6th string, open A, x on 4th string), G (open G, x on 6th string, x on 4th string), and Am (x on 6th string, open A, x on 4th string). The rhythm line is a 4/4 staff with a treble clef, showing a sequence of eighth and quarter notes.

10.4 Black and Grey

Black and Grey stammt aus der Sammlung "The Dancing Master" die im 17. Jahrhundert von John Playford herausgegeben wurde.

Auch für die Begleitung dieses Tanzes brauchst du die Akkorde A-Moll und G-Dur. Spiele die drei hohen Saiten. Beim G-Dur Akkord kannst du alle vier Saiten anschlagen. Ich habe wieder die Griffbilder und die Rhythmusnotation für die Akkorde verwendet. Die Melodie kann von einem fortgeschrittenen Spieler gespielt werden.

Für eine einfache dritte Stimme könnt ihr die Töne A und G auf der G-Saite im gleichen Rhythmus spielen wie die Akkorde notiert sind.

The musical score is presented in four systems, each with a treble and bass staff. The time signature is 4/4. The melody is written in the treble staff, and the guitar accompaniment is in the bass staff. The chords are indicated by letters (Am, G) and guitar-specific notation (griffbilder) above the bass staff. The first system shows the initial chords and a repeat sign. The second system continues the melody and accompaniment. The third system shows a more complex melody with eighth notes. The fourth system concludes the piece with a final Am chord and a repeat sign.

System 1: Treble staff has a melody starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and a quarter note G4. Bass staff has a whole rest, then a half note G2, and a quarter note A2. Chords: Am (griffbild: x, 2, 3, 4), G (griffbild: 2, 3, 4, 5). Repeat sign.

System 2: Treble staff has a melody starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and a quarter note G4. Bass staff has a whole rest, then a half note G2, and a quarter note A2. Chords: Am (griffbild: x, 2, 3, 4), G (griffbild: 2, 3, 4, 5), Am (griffbild: x, 2, 3, 4). Repeat sign.

System 3: Treble staff has a melody starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and a quarter note G4. Bass staff has a whole rest, then a half note G2, and a quarter note A2. Chords: Am, G. Repeat sign.

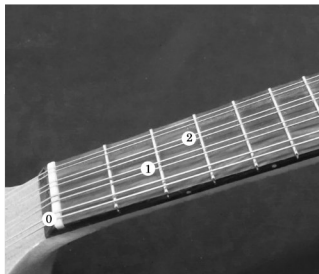
System 4: Treble staff has a melody starting with a quarter note G4, followed by a half note A4, and a quarter note G4. Bass staff has a whole rest, then a half note G2, and a quarter note A2. Chords: Am, G, Am. Repeat sign.

10.5 Der D-Moll Akkord

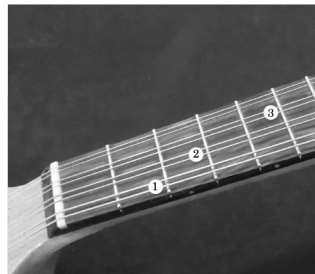
Der D-Moll Akkord wird wie der A-Moll Akkord gegriffen, nur auf den drei tiefen Saiten.

Übe den Wechsel von D-Moll und C-Dur. Diese beiden Akkorde werden für die Begleitung der folgenden Lieder benötigt.

C-Dur



D-Moll



The musical notation is in 4/4 time and consists of two staves. The first staff contains four measures with chords C, F, C, and Dm. The second staff contains four measures with chords C, Dm, G, and C. Each chord is accompanied by a small diagram showing its fingering on the guitar fretboard.

10.6 What shall we do with a drunken Sailor (D-Moll)

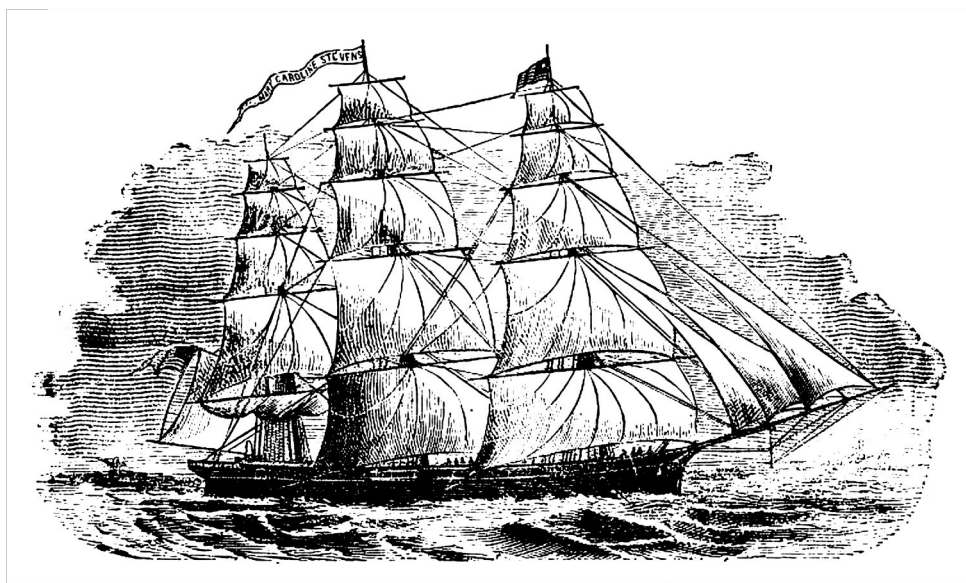
Jetzt spielen wir noch einmal das Lied "What shall we do with a drunken Sailor", aber in einer anderen Tonart (D-Moll).

Für die Begleitung des Liedes spielst du jetzt die Akkorde D-Moll und C-Dur. Spiele jeweils die drei tiefen Saiten.

Ich habe wieder die Griffbilder und die Rhythmusnotation für die Akkorde verwendet.

Die Melodie kann von einem fortgeschrittenen Spieler gespielt werden. Du kannst die Melodie auch singen falls es von der Tonlage her passt.

Dm C Dm C Dm
 C Dm C Dm C



10.7 The Templehouse Reel (D-Moll)

Ein weiteres irisches Stück das mit den beiden Akkorden C-Dur und D-Moll begleitet werden kann ist der Templehouse Reel.

Ich habe wieder die Griffbilder und die Rhythmusnotation für die Akkorde verwendet.

Die Melodie (oder die vereinfachte Melodie unten) kann von einem fortgeschrittenen Spieler gespielt werden.

Chord diagrams for Dm and C are shown above the staff. The first system includes a triplet of eighth notes in the bottom staff. The second system includes a triplet of eighth notes in the bottom staff. The third system includes a triplet of eighth notes in the bottom staff.

Vereinfachte Melodie

The simplified melody is written on three staves. The first staff shows the main melody with repeat signs. The second and third staves show a simplified version of the melody, using only quarter and eighth notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

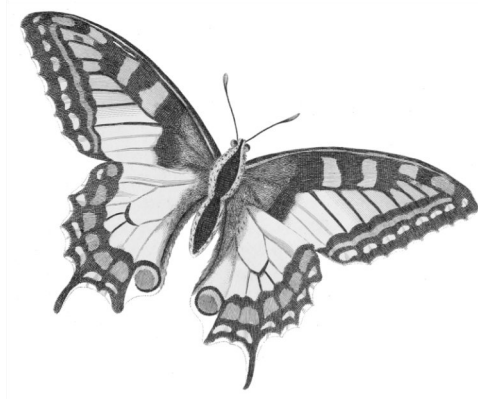
10.8 The Swallowtail Jig (D-Moll)

Der Swallowtail Jig ist ein irisches Stück im typischen 6/8 Takt.

Für die Begleitung des Liedes brauchst du wieder die Akkorde D-Moll und C-Dur. Spiele die drei tiefen Saiten.

Ich habe wieder die Griffbilder und die Rhythmusnotation für die Akkorde verwendet.

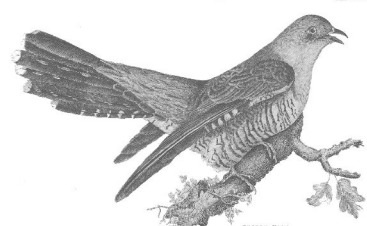
Die Melodie kann von einem fortgeschrittenen Spieler gespielt werden.



The musical score is presented in four systems, each consisting of a grand staff (treble and bass clefs) and a guitar chord diagram. The time signature is 6/8. The key signature is one flat (D minor). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The chord diagrams are for Dm (D minor) and C (C major). The score includes repeat signs and a final double bar line. The melody is a simple, rhythmic line, and the bass line provides a steady accompaniment. The chord diagrams are placed above the first staff of each system, indicating the chords to be played for each measure.

10.9 The Cuckoo

Ein altes Lied - The Cuckoo is a pretty bird - wurde auch in der amerikanischen Folk- und Bluegrassmusik übernommen. Ich habe die alte Melodie im langsamen Tempo als Einleitung verwendet, dann folgt die vereinfachte, schnelle Melodie die heute gebräuchlich ist.



Für die Begleitung des Liedes brauchst du die Akkorde D-Moll und C-Dur. Spiele die drei tiefen Saiten.

Ich habe hier die Akkordbezeichnungen und die Rhythmusnotation für die Akkorde verwendet.

Die Melodie kann von einem fortgeschrittenen Spieler gespielt werden.

langsam (♩ = 72) **schneller (♩ = 104)**

The musical score is written for guitar in 3/4 time. It consists of five systems of music, each with a treble and bass staff. The first system is marked 'langsam (♩ = 72)' and 'schneller (♩ = 104)'. The first three measures are in 3/4 time, and the fourth measure is in 4/4 time. The second system starts at measure 6. The third system starts at measure 10. The fourth system starts at measure 14. The fifth system starts at measure 18 and includes a first and second ending. The chords Dm and C are indicated below the notes. The bass staff contains a continuous eighth-note accompaniment pattern.

6 10 14 18

Dm C Dm C Dm

C Dm C Dm C Dm C Dm C

1 2